

Datenschutzinformation für Mitglieder

Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein verarbeiten und halten in diesem Zusammenhang weitere relevante Informationen für Sie bereit.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Der Lebenshilfe Berlin e.V., im Folgenden als „wir“ bezeichnet ist Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

Datenschutzbeauftragter

Zu allen Fragen, die mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte:

Rebecca Wiemer

kontakt@wiemer-arndt.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke: Verfolgung der Vereinsziele, Mitgliederbetreuung und -verwaltung, Wahrnehmung von Mitgliederrechten, Erhebung von Beiträgen und Beitragsverwaltung, eindeutige Identifizierung von Mitgliedern, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Veranstaltungsplanung und Veranstaltungsdurchführung, Erstellung von Teilnehmerlisten, Wahrung des Versicherungsschutzes, Erlangung von Zuwendungen zur Verwirklichung des Vereinszwecks, Versand von Einladungen, Einberufungen oder sonstigen Drucksachen (per E-Mail und / oder per Post), Außendarstellung des Vereins durch Fotografien und zum Zwecke der Eigenwerbung.

Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen (E-Mail, Telefon, Post), werden die von Ihnen bereitgestellten Daten von uns gespeichert, um Ihre Anfrage entsprechend beantworten zu können.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Begründung und die Durchführung des zwischen Mitglied und Verein bestehenden Vertragsverhältnisses, dessen Inhalt im Wesentlichen durch die Vereinssatzung vorgegeben ist (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren und eine Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs.1a DSGVO (z.B. Verwendung von Bild-/Tonmaterial) und /oder nach Art. 9 Abs. 2a DSGVO (für die Verarbeitung sensibler Daten) einholen.

Auf Grund gesetzlicher Anforderungen, z. B. Aufbewahrung von Dokumenten für geschäftliche und steuerliche Zwecke (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei das berechnete Interesse nach Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO. Das berechnete Interesse kann beispielsweise eine Beweispflicht in einem Gerichtsverfahren gegen uns sein.

Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten), zu Ihren Stammdaten (wie z.B. Kontodaten), sowie freiwillige Angaben zu Ihrem Angehörigen mit Beeinträchtigung oder andere Angaben, die Sie uns im Rahmen der Mitgliedschaft zur Verfügung stellen.

Datenschutzinformation für Mitglieder

Welche Kategorien von Empfängern Ihrer Daten gibt es?

Innerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, satzungsmäßigen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Organisationen wie z.B. Lebenshilfe Berlin gGmbH, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. übermitteln, soweit dies im Rahmen des dargelegten Zwecks oder einer Rechtsgrundlage zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, Postdienste für die Briefzustellung, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden, Versicherungsträger, u. ä.) übermittelt werden, sofern Sie vorher in die Übermittlung eingewilligt haben, wir vertraglich hierzu verpflichtet sind oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis hierzu besteht.

Zudem können wir Ihre Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter übermitteln. Die weitergegebenen Daten dürfen durch den Auftragsverarbeiter nur auf Basis von Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden und unterliegen der Vertraulichkeit.

Sind wir verpflichtet, im Rahmen der Nachweisführung der ordnungsgemäßen Verwendung von Zuwendungen entsprechende Statistiken bereitzustellen, so erfolgt dies unter Berücksichtigung der Datensparsamkeit.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Eine Übermittlung in ein Drittland findet derzeit nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange Sie Mitglied sind. Nach Ausscheiden aus unserem Verein werden Ihre Daten für einen Zeitraum von maximal 10 Jahren archiviert und anschließend datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet. Darüber hinaus können noch Daten weiter gespeichert werden, soweit dies zur Verteidigung laufender Rechtsansprüche gegen uns erforderlich sein sollte.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Datenschutzinformation für Mitglieder

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können Sie kein Mitglied in unserem Verein werden.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt. Das heißt, die Entscheidung über Ihre Mitgliedschaft beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.